

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-08-14

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Ferchland
Telefon: 633 - 1173

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01691/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2006 der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE)

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 wird festgestellt.
2. Ein Betrag in Höhe von 1.349.000,00 € in Höhe der 6%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt. Der restliche Gewinn in Höhe von 12.336,89 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Schweriner Abwasserentsorgung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (SAE) hat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 vorgelegt (Anlage).

Zum 31.12.2006 beträgt die Bilanzsumme 118.498.008,89 €

Der Landesrechnungshof hatte gemäß dem Vorschlag der Stadtvertretung die Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Schwerin, mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2006 beauftragt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss der SAE zum 31.12.2006 den in der Anlage beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt, d. H. aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 13.06.2007 den Jahresabschluss und den Lagebericht gebilligt und der Stadtvertretung den Vorschlag unterbreitet, den Jahresabschluss festzustellen und den Mitgliedern des Werkausschusses sowie der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

Aufgrund der Hinweise des Innenministeriums und Empfehlungen der Wirtschaftsprüfer hinsichtlich Eigenkapitalausstattung wurde geprüft, ob eine Gewinnthesaurierung zur Eigenkapitalverstärkung notwendig ist.

Die Eigenkapitalquote per 31.12.2006 beträgt 29,2 % (Vorjahr 28,9%). Die Eigenkapitalquote entspricht damit annähernd den Empfehlungen gemäß § 8 Eigenbetriebsverordnung und den §§ 75 und 161 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern.

Durch die im Jahr 2006 vorgenommene Anpassung der Tilgungen für bestehende Darlehen an die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der finanzierten Anlagegüter konnte die jährliche Tilgungsbelastung des Unternehmens reduziert werden. Durch die Tilgungsstreckung hat sich der zu tilgende Betrag im Jahr 2006 von ca. 3 Mio. € auf ca. 1,5 Mio. € halbiert. Die Stadtvertretung hat am 26.03.2007 die Erhöhung der Entgelte sowie die Erhebung von Baukostenzuschüssen für die Erneuerung der Schmutzwassereinrichtung ab dem 01.10.2007 beschlossen.

Mit diesen Maßnahmen kann die Aufnahme von Fremdkapital zur Durchführung der Investitionen vermindert und die Eigenkapitalquote langfristig stabilisiert werden.

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass eine Entnahme in Höhe der 6%igen Verzinsung des aus Eigenkapital finanzierten Anlagekapitals die Erfüllung der Aufgaben und die Entwicklung des Eigenbetriebes derzeit nicht gefährdet. Die Werkleitung der SAE hat dazu eine entsprechende Stellungnahme gemäß § 8 Abs. 4 EigVO abgegeben.

2. Notwendigkeit

Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigVO), § 5 Absatz 1 Ziffer 1

3. Alternativen

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

5. Finanzielle Auswirkungen

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Anlagen:

Jahresabschluss 2006 (Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Bestätigungsvermerk)

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister